

Junge Leute bewiesen Courage

Preisverleihung an künftiger Robert-Limpert-Berufsschule

ANSBACH/NEUSTADT (kg) – An einem besonderen Ort werden am Donnerstag kommender Woche ab 17 Uhr junge Leute für couragiertes Handeln geehrt. Die westmittelfränkischen Robert-Limpert-Preise des Jahres 2015 werden in Ansbach in der künftigen Robert-Limpert-Berufsschule verliehen.

Am heutigen 18. April jährt sich der Todestag des Ansbacher Widerstandskämpfers Robert Limpert zum siebzigsten Mal. Der 19-Jährige hatte in den letzten Kriegstagen eine sinnlose Verteidigung Ansbachs abwenden wollen, um vielen Menschen das Leben zu retten. Nachdem er eine vermeintliche Telefonverbindung zu Truppen durchgeschnitten hatte, war

er von den Nazis am Ansbacher Rathaus gehängt worden – wenige Stunden bevor die US-Armee die Stadt übernahm. Am Donnerstag, 7. Mai, ab 14 Uhr wird der Staatlichen Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung in Ansbach (Kanalstraße 12) in ihrer Aula feierlich ihr neuer Namen verliehen. Somit hat die Bürgerbewegung für Menschenwürde den Veranstaltungsort, an dem sie am kommenden Donnerstag zehn Preise und einen Sonderpreis verleiht, mit Bedacht gewählt. Die Preise werden alle zwei Jahre gemeinsam mit dem westmittelfränkischen Verein „Wir gegen Jugendkriminalität“ und dem Integrationsbeirat der Stadt Ansbach vergeben. Das Preisgeld beträgt insgesamt 3000 Euro.